

Freistadt wird Fraustadt

Eine Aktionsgruppe wird im März des Jubiläumsjahres 2020 Freistadt zur „Fraustadt“ machen.

FREISTADT. Unter dem Motto „Fraustadt Freistadt“ soll der März des kommenden Jahres in der Stadtgemeinde geprägt sein von Veranstaltungen und kritischer Auseinandersetzung mit den Anliegen und Interessen von Frauen. „Wir wollen weibliche Themen sichtbar machen, Diskussionen anregen und Selbstverständliches vor den Vorhang holen“ – so die Zielsetzung der Aktionsgruppe rund um die Freistädter Kulturexpertin Hedi Hofstadler, Christine Lasinger und Elvira Fleischanderl. Unterstützt wird das Damen-Trio von Heidi Pöschko (Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft),



Die engagierte Frauengruppe rund um Hedi Hofstadler (dritte v.l.) lädt alle Frauen zum Mitmachen ein.

Foto: Alexandra Grill

Conny Wernitznig (Geschäftsführerin der Leader-Region Mühlviertler Kernland), Barbara Tröls (Bezirkskoordinatorin der Volkshilfe), Christa Oberfichtner (Obfrau von des Vereins MÜK) und Petra Raffaseder. Die Leader-Region Mühlviertler Kernland und die Stadtgemeinde Freistadt fördern die Initiative außerdem finanziell. „Die Hauptrolle im Aktionsmonat spielen die vielfältigen

Aktivitäten der Frauen in der Stadtgemeinde“, sagt Hedi Hofstadler, Sprecherin der Aktionsgruppe. „Daher sind einzelne Frauen, Frauengruppen und Frauen aus Unternehmen und Vereinen eingeladen, die Bühne zu erobern und sich mit Aktionen und Veranstaltungen zu beteiligen.“ Jeden Tag im März soll es einen Beitrag geben. Konkrete Beteiligungsvorschläge können ab sofort

bis 30. November eingereicht werden. Nähere Infos und das Anmeldeblatt finden Sie unter fraustadt-freistadt.at

Auftakt beim „Frauentor“

Mindestens drei konkrete Aktivitäten wird die Projektgruppe selbst in die Hand nehmen: Zum Monatsauftakt ist eine Veranstaltung beim „Frauentor“ geplant. Das heutige Böhmertor wurde im 14. Jahrhundert – in Anlehnung an die vor den Stadtmauern errichtete Liebfrauenkirche – auch Frauentor genannt. Weiters soll es einen Beitrag über historische Freistädter Frauenpersönlichkeiten geben. Fix ist auch die Veranstaltung eines wöchentlichen Gesprächsforums nach dem Vorbild der früheren Frauensalons. Zum Abschluss des Aktionsmonats soll es eine großangelegte Publikumsdiskussion geben.